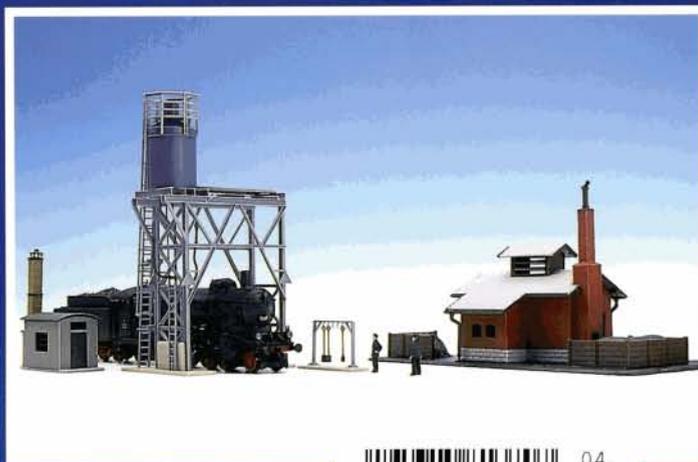
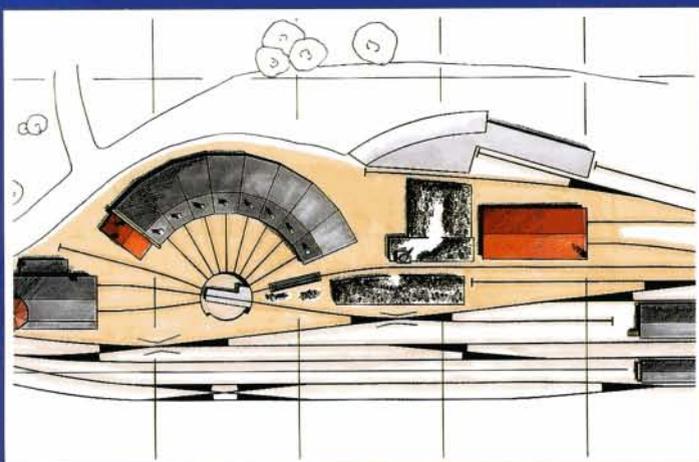


Anlagenplanung Bahnbetriebswerke

Volker Großkopf
Dirk Rohde
Markus Tiedtke

Marktübersicht • Basteltipps • Vorbildbeispiele





Einführung

Die Grenzen zwischen einer Lokstation und einem kleinen Bahnbetriebswerk sind oft fließend gewesen. Nicht selten stufte man im Laufe der Zeit eine Lokstation zu einem Bw hoch, manchmal auch nur für wenige Jahre. Während eine Lokstation als Außenstelle eines Bahnbetriebswerkes fungierte, das an die Weisungen der höheren Dienststelle gebunden war, konnte ein Bahnbetriebswerk je nach Größe über zahlreiche Lokomotiven und vor allem Mitarbeiter verfügen. Entsprechend groß erwies sich die Verantwortung der leitenden Mitarbeiter, Organisation und Materialfluss mussten funktionieren, und vor allem mussten stets geeignete Lokomotiven pünktlich vor den

Zügen bereitstehen. Während das Leben in einer kleinen Lokstation eher gemütlich, ja provinziell zugeht, grüßten sich die zahlreichen Arbeiter in einem großen Bahnbetriebswerk zwar freundlich, doch man kannte die meisten nur vom Sehen. Einzig im engen Kreis hatte man stets mit denselben vertrauten Mitarbeitern zu tun. Spät- und Nachtschichten waren hier selbstverständlich.

Während die Namen großer Bahnbetriebswerke mit Respekt genannt wurden, konnten von den kleinen und mittelgroßen Bahnbetriebswerken nur die wenigsten aus der Masse herausstechen. Viele Namen blieben dem normalen Eisenbahnfreund eher

unbekannt. Dabei konnte man auch hier durchaus modernste Technik antreffen. In dieser zweiten Ausgabe dreht sich alles um die mittelgroßen Bahnbetriebswerke. Für eine glaubwürdige Nachbildung benötigt man schon deutlich mehr Platz als für kleine Lokstationen, wie sie im ersten Heft vorgestellt werden. Die auch teilweise bei den Bahnbetriebswerken benötigten Modelle werden in dieser Ausgabe nicht nochmal in einer Marktübersicht vorgestellt, hier kann man auf die Auflistung im letzten Heft zurückgreifen. Im nächsten Heft dreht sich schließlich alles um die großen Bahnbetriebswerke mit ihren markanten maschinellen Einrichtungen.

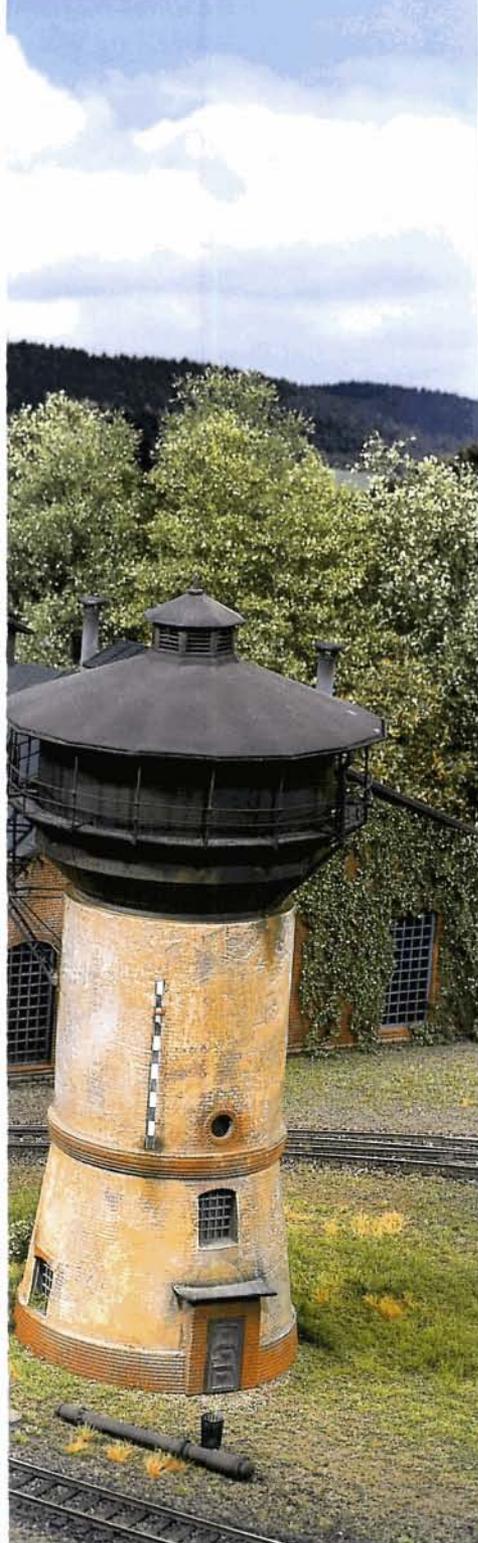


Bild 2: Thema dieser Ausgabe sind die mittleren Lokstationen oder auch kleineren Bahnbetriebswerke mit Drehscheibe und Ringlokschuppen. Hier eine Modellbahnnachbildung aus der Hand von Josef Brandl.

Bild 1 (Titel): Der Blick fällt auf den Eigenbau einer bayrischen Sturzbühne. Nur mit einigem Engagement lässt sich diese Modellnachbildung verwirklichen. Zum „Wie“ finden Sie ab Seite 64 eine ausführliche Bastelanleitung. Außerdem führt Sie diese Ausgabe u.a. durch die Angebotspalten der verschiedenen Hersteller von Lokschuppen-Bausätzen. Modellvorschläge nach konkreten Vorbildsituationen erleichtern die Planung des Wunsch-Betriebswerkes auf Ihrer Modellbahnanlage.

Impressum

ISBN 3-89610-102-1

Verlag und Redaktion:

Eisenbahn-Journal in der VerlagsGruppe Bahn GmbH

Postfach 1453 • D-82244 Fürstenfeldbruck

Am Fohlenhof 9a • D-82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 0 81 41 / 5 34 81-0 • Telefax: 0 81 41 / 5 34 81-33

Internet: <http://www.vgbahn.de>

Geschäftsführung: Ulrich Hölscher, Ulrich Plöger

Verlagsleitung und

Chefredakteur:

Ingo Neidhardt

Autoren:

Volker Großkopf, Dirk Rohde,

Markus Tiedtke

Unterstützung von:

Team Eichholz, Horst Meingast,

Carsten Petersen, Helge Scholz

Modellbilder:

Team Eichholz, Markus Tiedt-

ke, außer anders vermerkt

Zeichnungen:

Dirk Rohde, Markus Tiedtke

Autorenkontakt:

Redaktion, Layout:

Satz:

Anzeigenleitung:

Anzeigenlayout:

Litho:

Druck:

Vertrieb:

Vertrieb

Einzelverkauf:

www.trinom-publikation.de

Helge Scholz

Regina Doll

Elke Albrecht

Evelyn Freimann

WASO PPS, Düsseldorf

WAZ-Druck, Duisburg-Neumühl

VerlagsGruppe Bahn GmbH

MZV Moderner Zeitschriften

Vertrieb GmbH & Co KG, Eching

Alle Rechte vorbehalten. Übersetzung, Nachdruck und jede Art der Vervielfältigung setzen das schriftliche Einverständnis des Verlags voraus. Mit Namen versehene Beiträge geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Unaufgefordert eingesandte Beiträge können nur zurückgeschickt werden, wenn Rückporto beiliegt. Für unbeschriftete Fotos und Dias kann keine Haftung übernommen werden. Durch die Einsendung von Fotografien und Zeichnungen erklärt sich der Absender mit der Veröffentlichung einverstanden und stellt den Verlag von Ansprüchen Dritter frei. Beantwortung von Anfragen nur, wenn Rückporto beiliegt. Eine Anzeigenablehnung behalten wir uns vor. Z.Zt. gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.1.2001. Abonnement-Kündigung ist drei Monate zum Kalenderjahresende möglich. Gerichtsstand: Fürstenfeldbruck. Die Abgeltung von Urheberrechten oder sonstigen Ansprüchen Dritter obliegen dem Einsender. Das bezahlte Honorar schließt eine künftige Wiederholung und anderweitige Verwendung ein, auch in digitalen On- bzw. Offline-Produkten und in Lizenzausgaben.

© November 2002 • VerlagsGruppe Bahn GmbH, Fürstenfeldbruck

Verwendete Abkürzungen

Detaillierung

mangelhaft	unmaßstäblich, grobe Bauteile
ausreichend	maßstäblich, grobe Bauteile
befriedigend	maßstäblich, teilweise grobe Bauteile
gut	maßstäblich, feine Ausführung
sehr gut	originalgetreu, zierliche Ausführung

Vorbildwiedergabe

mangelhaft	spielzeughaft, nicht vorbildgetreu
ausreichend	kein konkretes Vorbild, im Prinzip nur nachgebildet
befriedigend	vorbildähnlich, Proportionen zum Teil falsch
gut	Vorbild gut getroffen
sehr gut	originalgetreu

Materialien

Gh	Gießharz-Gussteile
H	Holzteile
Ms-Ä	Messing-Ätzteile
Ms-G	Messing-Gussteile
Ns-Ä	Neusilber-Ätzteile
P	Papier, Karton
PS	Polystyrol-Kunststoff
Wm-G	Weißmetall-Gussteile

Modellbauaufwand

1	auch für Anfänger geeignet
2	setzt handwerkliche Fähigkeiten voraus
3	setzt spezielle Techniken (z.B. Löten) voraus
4	sehr schwierig, setzt Geduld voraus

Inhalt

Einleitung	4	Besandungsanlage		Sturzbühnenbekohlung	65
Drehscheiben	6	für die Epoche 4	40	Eigenbau der Sturzbühne	
Drehscheibe Ottbergen	14	H0-Modell eines		Köhlershof	70
Wende-Drehscheibe mit		badischen Schlackekrans	42	Anlagenkonzepte für	
Schotterbett	18	Ringlokschuppen/Lokhallen	54	große Lokstationen und	
Besandung/Entschlackung	24	Lokschuppen Marklohe	58	mittelgroße Bw	74
Typische DRG-Besandungs-		Lokschuppenheizung		• Oschersleben • Parchim • Wismar •	
anlage der 20er Jahre	28	selbst gebaut	62	Marklohe • Bützow • Jülich • Hermeskeil •	
Württ. Besandungsanlage	32	Mechanische Bekohlung	63	Wittstock/Dosse • Buchloe • Gerolstein •	
Wichtig und oft vergessen –		Sturzbühne	64	Remscheid-Lennep • Bamberg • Ansbach	
das Sandhaus	36	Kit-bashing der Faller-		• Landau • Flensburg • Mühldorf • Löbau •	
				Köhlershof • Thum • Krauschwitz •	

Bild 3: Drehscheibe
Pola (Ilm) 1946

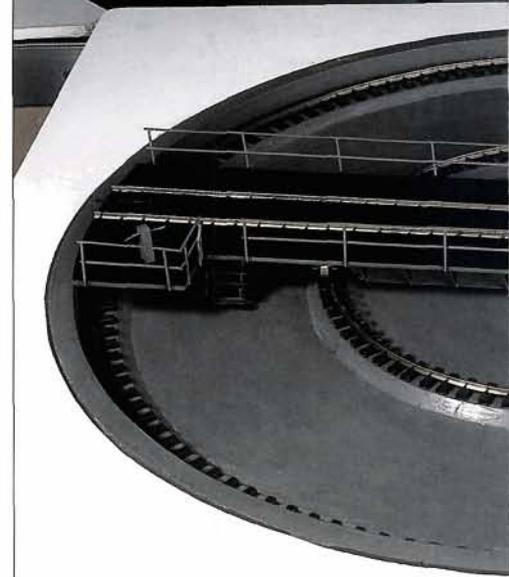
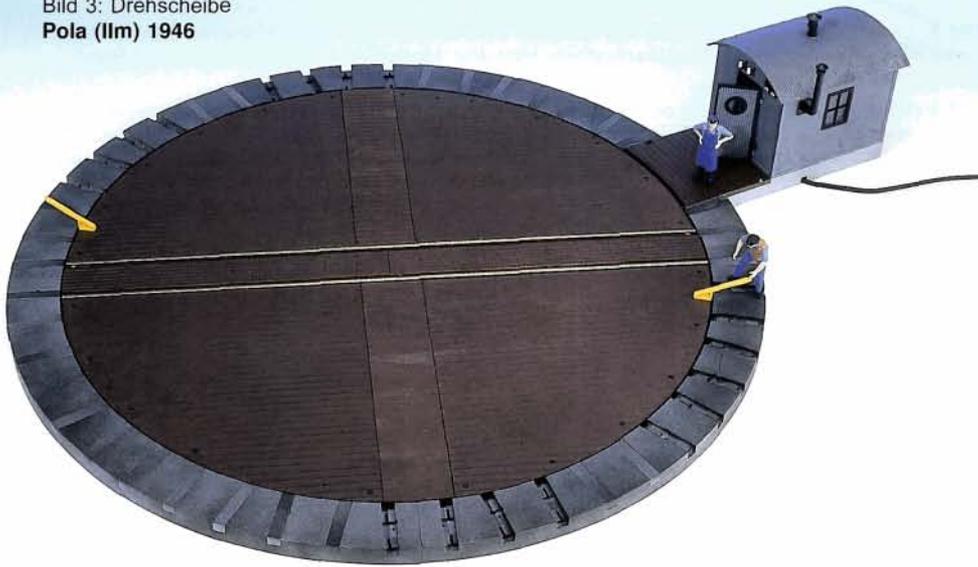


Bild 4: Drehscheibe
Besig (I) 3651

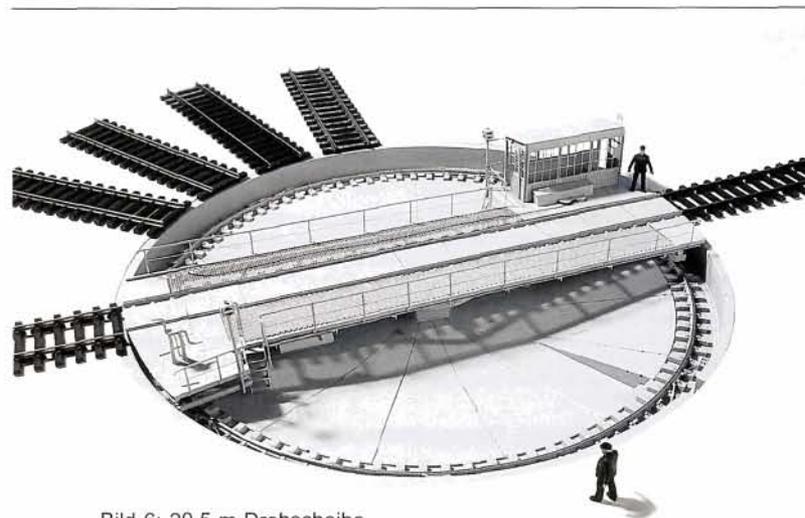


Bild 6: 20,5-m-Drehscheibe
Wiederhold-Modellbau (H0) 4201

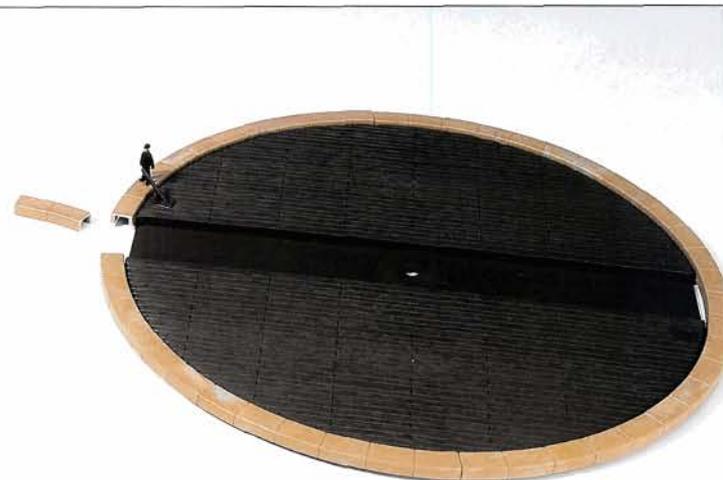


Bild 7: gedeckte Drehscheibe
Kibri (H0) 9456

Drehscheiben

Drehscheiben bildeten zumindest optisch den Mittelpunkt eines Bahnbetriebswerks. Ihre Aufgabe war von Beginn an das Dre-

hen der Schleptender-Lokomotiven. Dies war betrieblich notwendig, um immer mit der höchsten Geschwindigkeit fahren zu können. In Verbindung mit Rund- oder Ringlokschuppen ermöglichten die Drehscheiben außerdem den raschen Zugang der

Lokomotiven zu den einzelnen Schuppenständen.

Die ersten Drehscheibenbauarten hatten eine starre Drehbrücke und die Gruben waren mit Holzplanken abgedeckt, damit das Bw-Personal nicht in die Grube fallen

Offene Drehscheiben								
Hersteller	Arnold	Arnold	Besig	Fleischmann	Fleischmann	Fleischmann	Fleischmann	Fleischmann
Bestell-Nr.	A 6381	A 6388	0651 (2 m) 3651 (1) 7551 (0)	6050, 6150	6052, 6152	6154	6680	9150
Baugröße	N	N	0, 1, 2 m	H0	H0	H0	TT	N
Bauart	26-m-Bühne	26-m-Bühne	26,8-m-Bühne	14,3-m-Bühne	26-m-Bühne	16-m-Bühne	22-m-Bühne	-
Vorbild	Einheitsbauart	-	Schotterbett-Drehscheibe	-	Einheitsbauart der DRG	Länderbahnbauart	Länderbahnbauart	-
möglicher Einsatzbereich	ab mittel-großem Bw	ab mittel-großem Bw	ab mittel-großem Bw	kleines bis mittel-großes Bw	ab mittel-großem Bw	ab mittel-großem Bw	ab mittel-großem Bw	kleines bis mittel-großes Bw
gebaut in Epoche	2	2	2	2	2b	1b-2	2	2
Verbreitungsraum	deutschlandweit	deutschlandweit	-	deutschlandweit	deutschlandweit	deutschlandweit	deutschlandweit	deutschlandweit
Materialien	PS	PS	AL, Ms-Ä	PS	PS	PS	PS	PS
Bausatz/Fertigmodell	FM	FM	FM	FM	FM	FM	FM	FM
Detaillierung	befriedigend	ausreichend	befriedigend	ausreichend	befriedigend	befriedigend	befriedigend	ausreichend
Modellbauaufwand	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorbildwiedergabe	befriedigend	ausreichend	ausreichend	ausreichend	befriedigend	ausreichend	befriedigend	ausreichend
Bemerkungen (Vorbild/Modell)	digitalisiert, Modell hat Bühnenlänge von 28,6 m, damit zu lang	Handbetrieb	Handbetrieb, freilandtauglich	Handbetrieb, für Spielanlage, unterschiedliche Schienenprofile	-	hat nicht das Aussehen einer Länderbahn-Drehscheibe	-	Handbetrieb, für Spielanlagen

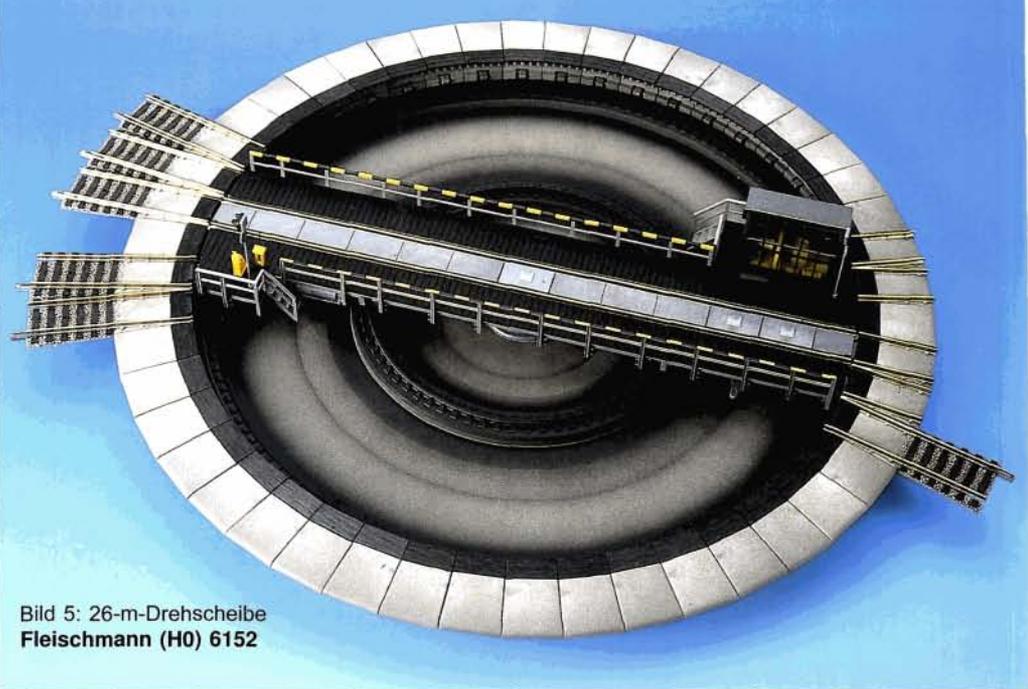
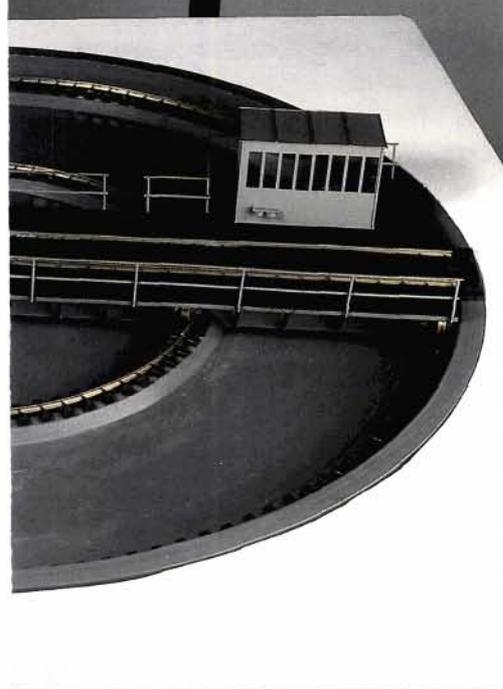


Bild 5: 26-m-Drehscheibe
Fleischmann (H0) 6152

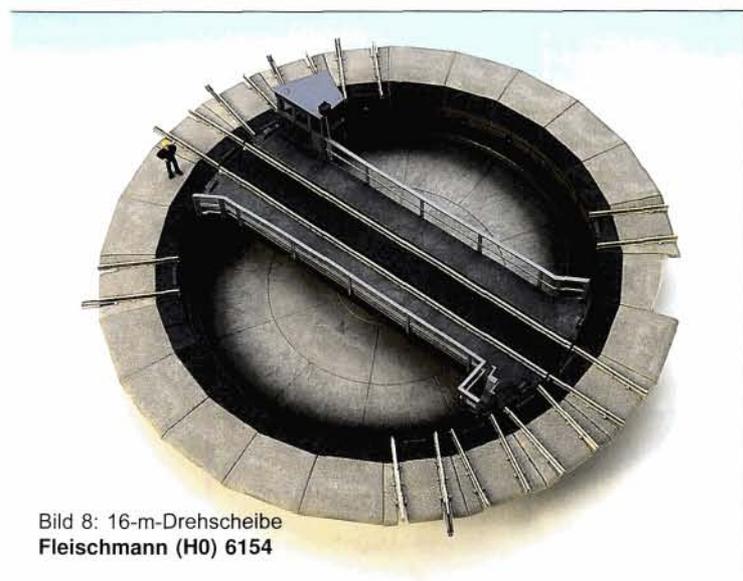


Bild 8: 16-m-Drehscheibe
Fleischmann (H0) 6154

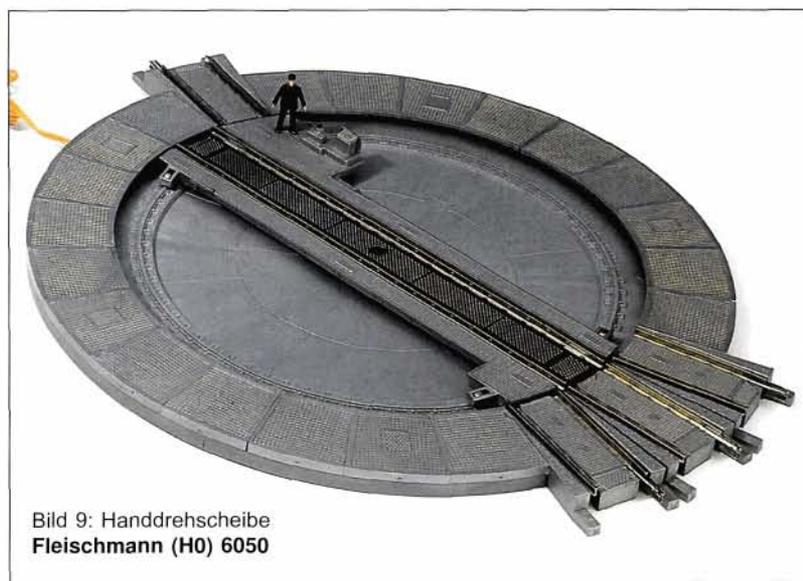


Bild 9: Handdrehscheibe
Fleischmann (H0) 6050

konnte. Die Bauformen und Abmessungen waren verschieden. Die Brückenlänge maß entsprechend den damals üblichen Lokomotiven zwischen 8 und 12 m. Standardisierte Ausführungen folgten in Preußen erstmals 1889. Als Antrieb kamen Muskel-

kraft, später Pressluft und Wasser, aber auch Dampfmaschinen zum Einsatz. Zur Jahrhundertwende setzten sich schließlich die Elektromotoren durch.

Vor allem die starren Drehbrücken bereiteten aber Probleme: Um längere Lokomotiven

und damit verbunden höhere Lasten aufnehmen zu können, mussten sie immer größer dimensioniert werden. Damit verbunden waren auch tiefere Drehscheiben-gruben. Deren Entwässerung wurde jedoch zunehmend schwieriger. Ferner traten bei

Fleischmann 9152	Hapo 6269/6369 6270/6370 6271/6371	Hapo 6056/6156 6057/6157 6058/6158	Hapo 6059/6159	Hapo 6273/6372	Hapo 6052/6152	Hapo 6053/6153	LGB 14000
N	H0	H0	TT	N	H0	H0	-
26-m-Bühne	16-m-Drehscheibe	20-m-Drehscheibe	26-m-Drehscheibe	20-m-Bühne	16-m-Bühne	16-m-Bühne	10,5-m-Drehscheibe
Einheitsbauart der DRG	DRG-Entwicklung	DRG-Entwicklung	Einheitsbauart der DRG	Länderbahn- bauart	Länderbahn- bauart	Länderbahn- bauart	-
ab mittel- großem Bw	mittel- großes Bw	ab mittel- großem Bw	großes Bw	mittelgroßes bis großes Bw	mittelgroßes Bw	mittelgroßes Bw	mittelgroßes Bw
2b	1b-2a	2	2-3a	1-2	1b	1b	2
deutschlandweit	deutschlandweit	deutschlandweit	deutschlandweit	deutschlandweit	deutschlandweit	deutschlandweit	deutschlandweit
PS	Gh	Gh	Gh	Gh	Gh	Gh	PS
FM	FM	FM	FM	FM	FM	FM	FM
befriedigend	gut	befriedigend	befriedigend	ausreichend	ausreichend	ausreichend	befriedigend
-	-	-	-	-	-	-	-
befriedigend	gut	befriedigend	befriedigend	ausreichend	ausreichend	ausreichend	befriedigend
Modell hat Bühnen- länge von 29,3 m, damit zu lang	halbversenkte Drehscheibe, unterschiedliche Schienenprofile	Bühne aus Messing, unterschiedliche Schienenprofile	Bühne aus Messing	ohne u. mit el. Antrieb, 2,0-mm-S-Profil, Grube u. Bühne zu flach	ohne u. mit el. Antrieb, 2,5-mm-S- Profil, Grube u. Bühne zu flach	ohne u. mit el. Antrieb, 2,1-mm-S- Profil, Grube u. Bühne zu flach	Handbetrieb, nur für Innenbetrieb

Bild 10: So wirkt die Roco-Drehscheibe in einem Betriebsdiorama.



Bild 11: 22-m-Drehscheibe Roco (H0) 42615



den Königsstühlen beziehungsweise deren Fundamenten immer öfter Probleme durch Überlastungen beim Befahren der Drehscheibenbrücke auf. Daher konstruierte man aus statischen Gründen ab 1915 Gelenkdrehscheiben. Der Knickpunkt lag unmittelbar über dem Königsstuhl. Die Gruben dieser Drehscheiben waren im Vergleich zu den Länderbahnscheiben wieder flacher. Allerdings gab es verschiedene Ausführungen. Standard waren gemauerte Gruben mit senk-

rechten Seitenwänden. Einzelne, wie in Schwandorf, wiesen abgeschrägte Seitenwände auf. Verbreitet waren auch Scheiben ohne echte Gruben, deren Laufschiene auf Schotter gebettet waren. Sie waren in erster Linie als Wendedrehscheiben gedacht. Durch die einfach herzustellende Grube konnten Baukosten gesenkt werden. Allerdings stellte sich später heraus, dass einige Drehscheiben zu „wandern“ begannen, was aufwändige Schotterstopfarbeiten nach sich zog. Drehscheiben die-



Offene Drehscheiben

Hersteller	Hapo	Hapo	Hapo	Hapo	Heljan	Jouef	Lotus-Lokstation	Märklin
Bestell-Nr.	6054/6154	6408/6508 H0-H0m 6409/6509 H0-H0e	6056/6156	6058/6158	804 / 646	109400	001	7186
Spurweite	H0	H0+H0e	H0	H0	H0 / N	H0	1, 2 m	H0
Bauart	16-m-Bühne	11-m-Bühne	20-m-Bühne	20-m-Bühne	–	–	26-m-Bühne	26-m-Bühne
Vorbild	Länderbahn- Bauart	Länderbahn- Bauart	Länderbahn- Bauart	Länderbahn- Bauart	amerikanische Bauart	–	Bw Freilassing	Einheitsdrehscheibe Schotterbett
möglicher Einsatzbereich	mittelgroßes Bw	mittelgroßes Bw	mittelgroßes bis großes Bw	mittelgroßes bis großes Bw	mittelgroßes bis großes Bw	großes Bw	mittelgroßes bis großes Bw	großes Bw
gebaut in Epoche	1b	1b	1–2	1–2	1–2	2	2	2b
Verbreitungsraum	deutschlandweit	deutschlandweit	deutschlandweit	deutschlandweit	Amerika	Frankreich	deutschlandweit	deutschlandweit
Materialien	Gh	Gh	Gh	Gh	PS	Gh	–	Blech
Bausatz/Fertigmodell	FM	FM	FM	FM	BS	FM	FM	FM
Detaillierung	ausreichend	ausreichend	befriedigend	befriedigend	befriedigend	befriedigend	befriedigend	ausreichend
Modellbauaufwand	–	–	–	–	1	–	–	–
Vorbildwiedergabe	ausreichend	ausreichend	befriedigend	befriedigend	befriedigend	befriedigend	befriedigend	ausreichend
Bemerkungen (Vorbild/Modell)	Wechselstrom, ohne u. mit el. Antrieb, 2,5-mm- S-Profil, Grube und Bühne zu flach, Kopfstein- pflaster	Drehscheibe für zwei Spurweiten, ohne u. mit el. Antrieb, 2,5- bzw. 2,1-mm-S-Profil, Grube und Bühne zu flach	ohne u. mit el. Antrieb, unter- schiedliche Schienenprofile, Grube und Bühne zu flach, Kopfstein- pflaster	Wechselstrom ohne u. mit el. Antrieb, 2,5-mm- S-Profil, Grube und Bühne zu flach	Handbetrieb	Handbetrieb el. Antriebsset 919400	freilandtauglich	über 40 Jahre alte Konstruktion

Gedeckte Drehscheiben

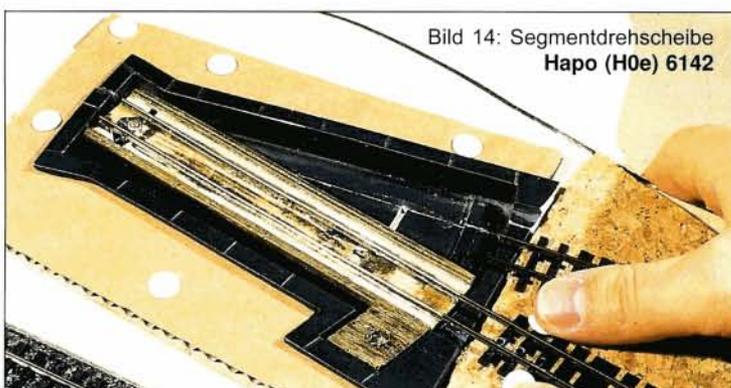
Hersteller	B&K	B&K	Hapo	Hapo	Hapo	Hapo	Hapo	Hapo
Bestell-Nr.	33.015	43.015	6020/6120 6021/6121	6024/6124 H0m 6026/6126 H0e 6027/6127 H0f	6028/6128	6029/6129	6246/6346	6469/6509 6470/6570 6471/6472
Spurweite	H0	N	H0	H0	N	Z	Z	H0
Bauart	8,5-m-Drehscheibe	8,5-m-Drehscheibe	5-m-Drehscheibe	5-m-Drehscheibe	10-m-Drehscheibe	14-m-Drehscheibe	20-m-Drehscheibe	11-m-Drehscheibe
Vorbild	Waggondrehsch. Bahnhöfe, Werk- stätten, Industrie	Waggondrehsch. Bahnhöfe, Werk- stätten, Industrie	Waggondrehsch. Bahnhöfe, Werk- stätten, Industrie	Lokdrehscheibe Bahnhöfe, Werk- stätten	Lokdrehscheibe Bahnhöfe, Werk- stätten	Lokdrehscheibe Bahnhöfe, Werk- stätten	Lokdrehscheibe Bahnhöfe, Werkstätten	Lokdrehscheibe Bahnhöfe
möglicher Einsatzbereich	1–2	1–2	1–2	1–2	1–3	1–3	1–3	1a–2
gebaut in Epoche	deutschlandweit	deutschlandweit	deutschlandweit	deutschlandweit	deutschlandweit	deutschlandweit	deutschlandweit	deutschlandweit
Verbreitungsraum	PS	PS	Gh	Gh	Gh	Gh	Gh	Gh
Materialien	BS	BS	FM	FM	FM	FM	FM	FM
Bausatz/Fertigmodell	gut	gut	befriedigend	befriedigend	befriedigend	befriedigend	befriedigend	befriedigend
Detaillierung	1	1	–	–	–	–	–	–
Modellbauaufwand	gut	gut	befriedigend	befriedigend	befriedigend	befriedigend	befriedigend	befriedigend
Vorbildwiedergabe	Handbetrieb, nicht mehr erhältlich	Handbetrieb, nicht mehr erhältlich	mit u. ohne Antrieb, unterschiedliche Schienenprofile	mit u. ohne Antrieb, unterschiedliche Schienenprofile	mit u. ohne Antrieb	mit u. ohne Antrieb	mit u. ohne Antrieb	Dampfdreh- scheibe, mit Sound



Bild 12: 26-m-Drehscheibe
Lotus-Lokstation (Ilm) 001

Märklin 7286	Märklin 8998	Müller M-00020 M-10020	Müller M-00030 M-10030	Peco LK-55	Peco NB-55	Roco 42615	Rivarossi J109400	Wiederhold 4201
H0 26-m-Bühne Einheitsbauart der DRG großes Bw	Z 26-m-Bühne Einheitsbauart	0, 1 21-m-Bühne DRG-Entwicklung	0, 1 26,5-m-Bühne Einheitsbauart	H0 13-m-Bühne –	N 24-m-Bühne –	H0 22-m-Bühne Bw Freilassing	H0 – –	H0 21-m-Bühne Bw Ottbergen
2b deutschlandweit PS FM befriedigend – befriedigend baugleich mit Fleischmann 6152, digital nachrüstbar	2b deutschlandweit PS FM befriedigend – befriedigend	2a deutschlandweit Al, Ms, H FM gut – befriedigend zwei Laufkränze	2b deutschlandweit Al, Ms, H FM gut – befriedigend Handbetrieb	1b Großbritannien PS FM befriedigend – befriedigend Handbetrieb	mittelgroßes bis großes Bw 2 Großbritannien PS FM befriedigend – befriedigend Handbetrieb	mittelgroßes bis großes Bw 2a deutschlandweit PS FM gut – gut	mittelgroßes bis großes Bw 1–2 Frankreich PS FM befriedigend – befriedigend Handbetrieb, Antriebsset J919400	mittelgroßes bis großes Bw 2a Ms-Ä, Ms-G, Gh BS gut 3 gut Handbetrieb, Antriebsset separat nicht mehr erhältlich

Hapo 6409/6509	Kibri 4130	Kibri 9456	Müller 30001	Müller 30002	Müller 30003	Peco LK-1455	Pola 1946	Westmodel –
H0+H0e 11-m-Drehscheibe	H0 10-m-Drehscheibe	H0 22-m-Drehscheibe	1, 2m 5,8-m- (1) u. 4-m-Drehscheibe	2m 6-m-Dreh- scheibe	2f 6-m-Dreh- scheibe	TT-H0m 18-m- (TT) u. 13-m-Drehsch. (H0m)	G –	Z 9-m-Drehscheibe
Lokdrehscheibe Bahnhöfe, Werkstätten 1–3 deutschlandweit Gh FM befriedigend – befriedigend für zwei Spur- weiten, mit u. ohne Antrieb	Lokdrehscheibe Bahnhöfe, Werkstätten 1–2 deutschlandweit PS BS befriedigend 1 befriedigend Handbetrieb	Lokdrehscheibe – – deutschlandweit PS BS mangelhaft 1 mangelhaft Handbetrieb, als Spielzeug gedacht	Waggondrehsch. Bahnhöfe, Werk- stätten, Industrie 1–2 deutschlandweit PS, Ms-Ä FM gut – gut Handbetrieb	Waggondrehsch. Bahnhöfe, Werk- stätten, Industrie 1–2 deutschlandweit PS, H FM gut – gut Handbetrieb	Waggondrehsch. Bahnhöfe, Werk- stätten, Industrie 1–2 deutschlandweit PS, H FM gut – gut Handbetrieb	Lokdrehscheibe Bahnhöfe, Werk- stätten 1–2 deutschlandweit PS FM befriedigend – befriedigend Handbetrieb	Lokdrehscheibe Bahnhöfe, Werk- stätten 1–3 deutschlandweit GH BS befriedigend – befriedigend Durchmesser für gedeckte Dreh- scheibe zu groß	Waggondrehsch. kleines bis mittel- großes Bw 1 deutschlandweit Ms-Ä, Ms-G BS, FM gut 3 gut Modell nicht mehr lieferbar



ser Bauart standen beispielsweise in Nordhausen und Cam-
burg.

Waren noch 1906 Drehscheiben mit einem Durchmesser von
20 Metern ungewöhnlich lang, benötigten Dampflokotiven
der Einheitsbauart ab ca. 1926 23-m-Drehscheiben. Ab 1938
standardisierte die Reichsbahn ihre Drehscheiben-Konstruk-



Bild 16: gedeckte Drehscheibe
Hapo (H0) 6570



Bild 17: 16-m-Drehscheibe
Hapo (H0) 6153

Segment-Drehscheiben

Hersteller	Hapo	Hapo	Hapo	Henke
Bestell-Nr.	6036/6136 H0 2L 6037/6137 H0 2L 6038/6138 H0 3L 6040/6140 H0m 6042/6142 H0e	6096/6196 6097/6197 6098/6198	6035/6135	-
Spurweite	H0	H0	Z	0e/0f/0m
Bauart	12-m-Segment- scheibe	17-m-Segment- scheibe	20-m-Segment- scheibe	17-Segment- scheibe
Vorbild möglicher Einsatzbereich	- Bahnhöfe, kleines Bw, Industrie	- Bahnhöfe, kleines Bw, Industrie	- Bahnhöfe, kleines Bw, Industrie	Wilkau-Haßlau Bahnhöfe, Industrie
Epoche	1-2	1-2	1-2	1-3
Verbreitungsraum	deutschlandweit	deutschlandweit	deutschlandweit	deutschlandweit
Materialien	Gh	Gh	Gh	Ms/Gh
Bausatz/Fertigmodell	FM	FM	FM	BS
Detaillierung	gut	gut	gut	gut
Modellbauaufwand	-	-	-	2
Vorbildwiedergabe	gut	gut	gut	gut
Bemerkungen (Vorbild/Modell)	beim Vorbild selten, mit und ohne Antrieb, unterschiedliche Schienenprofile	beim Vorbild selten, mit und ohne Antrieb, unterschiedliche Schienenprofile	beim Vorbild selten, mit und ohne Antrieb	-

tionen und zum gleichen Zeitpunkt baute sie die ersten 26-m-Drehscheiben.

Ein Spezialfall unter den Drehscheiben waren die Segmentdrehscheiben, auf denen ein vollständiges Drehen nicht möglich war. Sie dienten neben dem Schuppenzugang teilweise auch als Ersatz für Weichenstraßen. Zu finden waren Segmentdrehscheiben in unterschiedlichsten Ausführungen in Löbau, Hof, Klütz oder als Schmalspurbahn-Versionen in Wilkau-Haßlau, Carlsfeld und Wilsdruff.

Der Markt bietet inzwischen zahlreiche Drehscheiben von Groß- und Kleinserienherstellern. Für H0-Bahner fehlt jedoch immer noch eine brauchbare 18- oder 20-m-Länderbahn-Drehscheibe mit entsprechend nachgebildeten tiefen Gruben sowie ein überzeugendes Modell einer Segmentdrehscheibe. In den Nenngrößen TT und N ist das Angebot insgesamt leider sehr dürftig.

Bild 18: 26-m-Drehscheibe
Märklin (Z) 8998

